



- 25.05.2016 -

Dorfgemeinschaftshaus Lütjensee







Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (Genehmigung der Tagesordnung)
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 02.02.16
- 3. Bericht aus der Geschäftsstelle
- 4. Bericht aus dem Beirat
- 5. Projektvorstellung durch die Antragssteller
 - "Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus zur Barrierefreiheit", Gemeinde Klein Gladebrügge
 - "AHA-Busmobilitätskonzept BusBegleitService im ländlichen Raum der AktivRegionen Holsteins Herz und Alsterland", ZiB Ahrensburg (Zentrum für interkulturelle Bildung und Arbeit e. V.) - Kooperationsprojekt mit Alsterland
- 6. Projektbeschlüsse (nach Reihenfolge TOP 5)
- 7. Verschiedenes







TOP 1-2

- TOP 1
 - Begrüßung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2
 - Genehmigung des Protokolls vom 02.02.16





TOP 3: Bericht aus der Geschäftsstelle

Aktuelles

- 2. Zuwendungsbescheid liegt vor: Kümmerer SchanZe e. V.
- Evaluierung von LEADER (Thünen-Institut)
 - Befragung Regionalmanagements und Entscheidungsgremium: 2 Mal (2017/2020)
 - intensivere Befragung von 2 ausgewählten AktivRegionen (gegen Ende der Förderperiode)
 - Befragung Zuwendungsempfänger: ab 2018 geplant
- Dauerinstallation der AktivRegionen auf der LGS in Eutin (28.04.-03.10.16)

Veranstaltung zu Sensibilisierungsmaßnahmen für das Auswahlgremium

- Rückmeldung Umfrage: 9 Personen
- prioritäre Themen: Mobilität im ländlichen Raum, Bildung im ländlichen Raum sowie Zukunft Dorf
- Veranstaltung im Herbst





TOP 4: Bericht aus dem Beirat

- Beiratssitzung am 03.05.2016
 - Jugendförderfonds
 - Projekt "Unterstützende Kommunikation", Kita Brummkreisel Bad Oldesloe
 - Projekt "Gestaltung von T-Shirts nach der Graffiti Stencil Methode", Ferienfreizeiten Stormarn e. V.
 - Planung des nächsten Zentralen Arbeitskreises
 - 22.06.16, 17 Uhr
 - Themen:
 - Bildungslandkarte der AktivRegion Alsterland
 - Mobilitätskonzept der Gemeinde Trittau
 - evtl. Koordination Nachbarschaftstreff SchanZe
 - Beschlussempfehlung zu den EU-geförderten Projekten







TOP 5: Projektvorstellungen durch die Antragsteller

- "Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus in Klein Gladebrügge zur Barrierefreiheit", Gemeinde Klein Gladebrügge
- "AHA-Busmobilitätskonzept BusBegleitService im ländlichen Raum der AktivRegionen Holsteins Herz und Alsterland", ZiB Ahrensburg (Zentrum für interkulturelle Bildung und Arbeit e. V.) - Kooperationsprojekt mit Alsterland





TOP 6: Projektbeschlüsse (I)

- <u>Projekt:</u> Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus in Klein Gladebrügge zur Barrierefreiheit
- <u>Träger:</u> Gemeinde Klein Gladebrügge





Querschnittsthemen w	Querschnittsthemen werden erfüllt?					
Ehrenamtliches	Barrierefreiheit:	Vernetzung:	Inklusion	Energieeffizienz		
Engagement:	Im Projekt wird	Mehrere kommunale	Das Projekt hat das Ziel	Das Projekt wird unter		
Das Projekt bein-	Barrierefreiheit	oder private Partner	alle Menschen zu	Berücksichtigung		
haltet unentgeltliche	geschaffen,	schaffen einen	erreichen und zu	neuester		
Leistungen, die von	ausgenommen sind die	gemeinsamen	integrieren.	Energieeffizienz-		
einem freien Träger,	öffentlichen	Projektnutzen.		Standards durchgeführt.		
Verein, Initiative oder	Verwaltungen, die lt.					
Institut erbracht	Gesetz zur					
werden, die hätten	Barrierefreiheit					
ausgeschrieben	verpflichtet sind.					
werden können.						
(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)		
ja: nein: X	ja: X nein:	ja: nein: X	ja: X nein:	ja: nein: X		





A: Prüfkriterien – Kernthemenübergreifend	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Kooperationsprojekte	Mind. 3 AktivRegionen	1	-	-	-
Mehr als 4 AktivRegionen		2	-	-	-
Das Projekt hat einen kooperativen	2-4 Projektpartner	1	-	-	-
Ansatz:	Ab 5 Projektpartner	2	-	-	-
	Öffentliche + WiSo-Partner	1	-	-	-
Die Zielgruppe des Projektes sind:	Jugendliche	1	1	1	1
	Senioren	1	1	1	1
	Migranten	1	1	1	1
	Gendergerechtigkeit	1	-	-	-
Das Projekt ist innovativ und/oder	AktivRegion	1	=	-	-
modellhaft:	Landesweit	1	-	-	-
Arbeitsplatzwirkung des Projektes:	Sicherung von AK	1	-	-	-
	Schaffung von AK	2	-	-	-
Das Projekt hat Auswirkungen auf	Lokale Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
den demografischen Wandel:	Regionale Ebene (ab 2 Kommunen)	1	1	-	-
	Überregionale Ebene (LAG-übergreifend)	1	-	-	-
Das Projekt leistet einen Beitrag	Lokaler Ebene (1 Kommune)	1	-	-	-
zum Klimaschutz auf:	Regionaler Ebene (ab 2 Kommunen)	1	-	-	-
	Überregionaler Ebene (LAG-übergreifend)	1	-	-	-
	Summe Punkte A (2	0 Punkte möglich)	5	4	4
Es muss eine Mindestpunktzahl von	2 erfüllt sein!				
	Erfüllte Kriterien (7	Kriterien möglich)	2	2	2
s müssen mindestens 2 Kriterien erfüllt sein!					



B: Prüfk	riterien zu den Kernthemen			
			Bewertung	
		•	= kein Kriterium e	
I. Kriteri	en zum Schwerpunkt Daseinsvorsorge	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt		
			= 3-4 Kriterien erf	
			. = 5 Kriterien erfü	
		Empfehlung RM	Beschluss-	Beschluss
			empfehlung Beirat	Vorstand
Wordon	der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität unterstützt?	2	2	2
vveruen		X	X	X
	Die Versorgungssituation wird verbessert (Bildungsangebote, ärztliche Versorgung, Pflegedienste, Grundbedarf mit Gütern und	^	^	^
	Dienstleistungen des täglichen Bedarfs).			
ien	Bedarfsgerechte Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen werden geschaffen oder gestaltet.	-	-	-
iter	bedansgerechte wormangebote für Semoren und Wenschen mit beeintrachtigungen werden geschaften oder gestattet.			
Prüfkriterien	Freizeit-, Sport- und Kulturangebote werden zielgruppenspezifisch entwickelt.	x	х	X
<u> </u>	Soziale Treffpunkte für alle Altersgruppen werden erhalten und/oder bedarfsgerecht gestaltet oder neu geschaffen.	х	х	Х
	Soziale Trempunkte für alle Altersgruppen werden erhalten und/oder bedansgerecht gestaltet oder ned geschaffen.			
	Ortskerne/Innenstädte werden nachhaltig gestärkt, erweitert und/oder belebt.	x	х	Х
II. Kriter	ien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation			
		Empfehlung RM	Beschluss-	Beschluss
			empfehlung	Vorstand
			Beirat	
Werden	die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert?	0	0	0
	Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt.	-	-	-
erien	Schützenwerte Naturräume, Schutzgebiete und kulturhistorische Elemente werden erhalten.	-	-	-
Prüfkriterien	Tourismus, regionale Erzeuger, handwerkliche Tradition, Kultur oder Kunst wird gefördert.	-	-	-
Pri	Natur wird durch attraktive Angebote erlebbar gemacht.	-	-	-
	Regionale Produkte werden durch Kenntlichmachung und Vernetzung besser vermarktet.	-	-	-
ETT		<u> </u>		20 OF 2047

Projekt: Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus in Klein Gladebrügge zur Barrierefreiheit







III. Krite	rien zum Schwerpunkt Bildung	1 Pkt. 2 Pkt.	Bewertung = kein Kriterium e = 1-2 Kriterien erf = 3-4 Kriterien erfü . = 5 Kriterien erfü	üllt üllt
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Werden	regionale Bildungslandschaften aufgebaut?	1	1	1
	Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden unterstützt und gestärkt.	х	x	х
rien	Lebenslanges Lernen – zeit- und ortsunabhängig – wird gefördert.	-	-	-
rrite	Interkulturelle Bildung wird unterstützt.	-	-	-
Prüfkriterien	Außerschulische Lernorte werden erhalten, erweitert, vernetzt und/oder geschaffen.	-	-	-
	Bewusstsein und Wertschätzung für Natur und Kultur wird gefördert.	-	-	-
IV. Krite	rien zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	Bewertung (0 Pkt. = kein Kriterium erfüllt 1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt 2 Pkt. = 3-4 Kriterien erfüllt 3 Pkt. = 5 Kriterien erfüllt)		
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die	Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert und Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?	0	0	0
	Energie- und Nahwärmeversorgung wird durch regenerative Energie unterstützt.	-	-	-
	Der Ausbau und die Förderung von Solarenergie gefördert.	-	-	-
Prüfkriterien	Die Kommunen werden mittels Energieeinsparung ihrer Vorbildfunktion gerecht.	-	-	-
Prüf	Bewusstseinsbildung wird durch Beratungen und/oder Veranstaltungen gefördert.	-	-	-
fördern den ländlic	Klimaschutzmaßnahmen zur CO ₂ -Reduzierung werden unterstützt.	-	-	-







				<u> </u>
			Bewertung	Holoke
	(0 Pkt. = kein Kriterium erfüllt			erfüllt
V. Kriterien zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfül		füllt	
A Kitterien zum Schwerpunkt kinnawander und Energie		2 Pkt.	= 3-4 Kriterien er	füllt
			3 Pkt. = 5	
			Kriterien erfüllt)	
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss
		RM	empfehlung	Vorstand
			Beirat	
Wird die Mobilität im ländlichen Raum verbessert?		0	0	0
Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität wird gefördert.		=	-	-
Der Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität wird unterstützt.		-	-	-
☐ Der Ausbau und/oder die Attraktivitätssteigerung des Fahrradwegenetzes werden unterst	ützt	-	-	-
E DEL AUSBUG GITA, OGGET GITE ALL'ARCHVICALES CEIGET GITE GES TUITING WEGET ELECS WET GETT GITTERS	utzt.			
Der Ausbau und/oder die Attraktivitätssteigerung des Fahrradwegenetzes werden unterst Die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für den ÖPNV wird initiiert.		-	-	-
Ein Konzept für ein Mobilitätsnetz für den Tourismus mit Haltepunkten für ÖPNV, Radfahr	er Wanderer Kanuten etc	-	-	-
wird entwickelt.	er, wanderer, kandten etc.			
Summe Punkte B a	us I – V (15 Punkte möglich)	3	3	3
Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!	-			
Punktzahl aus A: Prüfung kernthemenübergr	eifend (Mindestpunktzahl 2)	5	4	4
Punktzahl aus B: Schwerpunkt / Kernthemenp	üfung (Mindestpunktzahl 3)	3	3	3
	Gesamtpunktzahl	8	7	7
Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 Punk	ten erfüllt sein!			







Kosten u. Finanzierung		
Gesamtkosten (brutto):	26.000,00€	
förderfähige Gesamtkosten (netto):	21.848,74 €	
Förderquote (entspr. Kernthema)	50 %	
+ erfüllte Querschnittsthemen:	10 %	
Gesamtförderquote	60 %	
(beantragte) Fördersumme:	13.109,24 €	
Kofinanzierung:	0.00 6	
Davon öffentliche Mittel 20 %	0,00€	
Eigenmittel	12.890,76 €	

Schwerpunkt: nachhaltige Daseinsvorsorge





TOP 6. Projektbeschlüsse (II)

<u>Projekt:</u> AHA-Busmobilitätskonzept - BusBegleitService im ländlichen Raum der AktivRegionen
 Holsteins Herz und Alsterland

• <u>Träger:</u> ZiB e. V.





Querschnittsthemen we	Querschnittsthemen werden erfüllt?					
Ehrenamtliches	Barrierefreiheit:	Vernetzung:	Inklusion	Energieeffizienz		
Engagement:	Im Projekt wird	Mehrere kommunale ode	Das Projekt hat das Ziel	Das Projekt wird unter		
Das Projekt beinhaltet	Barrierefreiheit	private Partner schaffen	alle Menschen zu	Berücksichtigung neuester		
unentgeltliche	geschaffen, ausgenommen	einen gemeinsamen	erreichen und zu	Energieeffizienzstandards		
Leistungen, die von	sind die öffentlichen	Projektnutzen.	integrieren.	durchgeführt.		
einem freien Träger,	Verwaltungen, die It.					
Verein, Initiative oder	Gesetz zur Barrierefreiheit					
Institut erbracht	verpflichtet sind.					
werden, die hätten						
ausgeschrieben werden						
können.						
(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)		
ja: nein: X	ja: X nein:	ja: nein: X	ja: X nein:	ja: nein: X		





A: Prüfkriterien – Kernthemenüber- greifend	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Kooperationsprojekte	Mind. 3 AktivRegionen	1	-	-	-
	Mehr als 4 AktivRegionen	2	-	-	-
Das Projekt hat einen kooperativen	2-4 Projektpartner	1	-	-	-
Ansatz:	Ab 5 Projektpartner	2	-	-	-
	Öffentliche + WiSo-Partner	1	-	-	-
Die Zielgruppe des Projektes sind:	Jugendliche	1	-	-	-
	Senioren	1	1	1	1
	Migranten	1	-	=	-
	Gendergerechtigkeit	1	-	-	-
Das Projekt ist innovativ und/oder	AktivRegion	1	1	1	1
modellhaft:	Landesweit	1	-	1	1
Arbeitsplatzwirkung des Projektes:	Sicherung von AK	1	-	-	-
	Schaffung von AK	2	2	2	2
Das Projekt hat Auswirkungen auf	Lokale Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
den demografischen Wandel:	Regionale Ebene	1	1	1	1
	(ab 2 Kommunen)				
	Überregionale Ebene	1	1	1	1
	(LAG-übergreifend)				
Das Projekt leistet einen Beitrag zum	Lokaler Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
Klimaschutz auf:	Regionaler Ebene	1	1	1	1
	(ab 2 Kommunen)				
	Überregionaler Ebene	1	1	1	1
	(LAG-übergreifend)				
		(20 Punkte möglich)	10	11	11
Es muss eine Mindestpunktzahl von 2					
		(7 Kriterien möglich)	5	5	5
Es müssen mindestens 2 Kriterien erfüllt sein!					



ländlichen Raum der AktivRegionen Holsteins Herz und

30.05.2016



			Bewertung	
		(0 Pkt.	= kein Kriterium e	erfüllt
Kriter	rien zum Schwerpunkt Daseinsvorsorge	1 Pkt.		
		2 Pkt.	= 3-4 Kriterien er	füllt
		3 Pkt.	. = 5 Kriterien erfi	üllt)
		Empfehlung	Beschluss-	Beschlu
		RM	empfehlung Beirat	Vorstan
Verder	n der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität unterstützt?	1	1	1
	Die Versorgungssituation wird verbessert (Bildungsangebote, ärztliche Versorgung, Pflegedienste, Grundbedarf mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs).	х	х	х
Prüfkriterien	Bedarfsgerechte Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen werden geschaffen oder gestaltet.	-	-	-
rüfkri	Freizeit-, Sport- und Kulturangebote werden zielgruppenspezifisch entwickelt.	-	-	-
۵	Soziale Treffpunkte für alle Altersgruppen werden erhalten und/oder bedarfsgerecht gestaltet oder neu geschaffen.	-	-	-
	Ortskerne/Innenstädte werden nachhaltig gestärkt, erweitert und/oder belebt.	-	-	-
. Krite	Ortskerne/Innenstädte werden nachhaltig gestärkt, erweitert und/oder belebt. rien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation	-	-	-
I. Krite		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschlu Vorstan
		_	empfehlung	
	rien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation	RM	empfehlung Beirat	Vorstar
/erder	rien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation n die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert?	RM 1	empfehlung Beirat 1	Vorstar 1
/erder	rien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation n die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert? Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt.	RM 1	empfehlung Beirat 1	Vorstar 1
	rien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert? Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt. Schützenwerte Naturräume, Schutzgebiete und kulturhistorische Elemente werden erhalten.	RM 1	empfehlung Beirat 1	Vorstar 1





			Bewertung		
		(0 Pkt.	= kein Kriterium e	rfüllt	
III. Krite	erien zum Schwerpunkt Bildung	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt			
		2 Pkt.	= 3-4 Kriterien er	füllt	
		3 Pkt	. = 5 Kriterien erfi	illt)	
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss	
		RM	empfehlung	Vorstand	
			Beirat		
Werde	n regionale Bildungslandschaften aufgebaut?	1	1	1	
_	Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden unterstützt und gestärkt.	х	х	X	
l je	Lebenslanges Lernen – zeit- und ortsunabhängig – wird gefördert.	-	-	-	
rite	Interkulturelle Bildung wird unterstützt.	х	х	x	
Prüfkriterien	Außerschulische Lernorte werden erhalten, erweitert, vernetzt und/oder geschaffen.	-	-	-	
	Bewusstsein und Wertschätzung für Natur und Kultur wird gefördert.	-	-	-	
		Bewertung			
		(0 Pkt. = kein Kriterium erfüllt			
IV. Krit	erien zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt			
		2 Pkt.	= 3-4 Kriterien er	füllt	
		3 Pkt	. = 5 Kriterien erfü	illt)	
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss	
		RM	empfehlung	Vorstand	
			Beirat		
Wird di	e Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert und Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?	0	0	0	
_	Energie- und Nahwärmeversorgung wird durch regenerative Energie unterstützt.	-			
rier	Der Ausbau und die Förderung von Solarenergie gefördert.	-	-	-	
Prüfkriterien	Die Kommunen werden mittels Energieeinsparung ihrer Vorbildfunktion gerecht.	-	-	-	
Prüf	Bewusstseinsbildung wird durch Beratungen und/oder Veranstaltungen gefördert.	-	-	-	
re	Klimaschutzmaßnahmen zur CO ₂ -Reduzierung werden unterstützt.	-	-	-	
EU	SH XX 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	·		20 05 2016	



			Bewertung	
				erfüllt
V Kritori	en zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt		
v. Kiiteii	Three Land Schwer Panke Killiawander and Energie		= 3-4 Kriterien e	erfüllt
			3 Pkt. = 5	
		K	(riterien erfüllt)	
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss
		RM	empfehlung	Vorstand
			Beirat	
Wird die	Mobilität im ländlichen Raum verbessert?	1	0	0
	Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität wird gefördert.	-	-	-
	Der Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität wird unterstützt.	-	-	-
terien	Der Ausbau und/oder die Attraktivitätssteigerung des Fahrradwegenetzes werden unterstützt.	-	-	-
Prüfkriterien	Die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für den ÖPNV wird initiiert.	Х	-	-
	Ein Konzept für ein Mobilitätsnetz für den Tourismus mit Haltepunkten für ÖPNV, Radfahrer, Wanderer, Kanuten etc. wird entwickelt.	-	-	-
	Summe Punkte B aus I – V (15 Punkte möglich)	4	3	3
Es muss e	eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!			
	Punktzahl aus A: Prüfung kernthemenübergreifend (Mindestpunktzahl 2)	10	11	11
	Punktzahl aus B: Schwerpunkt / Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 3)	4	3	3
	Gesamtpunktzahl	14	14	14
#	Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 Punkten erfüllt sein!			





Kosten u. Finanzierung	Kosten u. Finanzierung				
Gesamtkosten (brutto):	73.640,00 €				
förderfähige Gesamtkosten (netto):	68.000,00 €				
Förderquote (entspr. Kernthema)	(50 %)				
+ erfüllte Querschnittsthemen:	(10 %)				
Cocamtfördarguata	nach der federführenden AR Alsterland				
Gesamtförderquote	neuer Beschluss (24.05.16): 75 %				
	51.000,00 €				
(beantragte) Fördersumme:	1/3 AR HH = 17.000,00 €				
	2/3 AR AL = 34.000,00 €				
V-financia www.	10.200,00 €				
Kofinanzierung:	1/3 AR HH = 3.400,00 €				
Davon öffentliche Mittel 20 %	2/3 AR AL = 6.800,00 €				
Eigenmittel	22.640,00 €				

Schwerpunkt: nachhaltige Daseinsvorsorge <u>Auflagen:</u>

- positive Beschlussfassung in der AR Alsterland
- Fördersumme (AR HH): max. 1/3 der Gesamtfördersumme (Kooperationsvertrag mit der AR Alsterland)
- Auflage aus dem Beirat: Nachweis der Kennzahlen zum Bedarf touristischer Informationen
- Weitere Auflagen aus der AR Alsterland (Nachhaltigkeit (nach einem Jahr Zwischenfazit), ...)







30.05.2016



TOP 6: Projektbeschlüsse (III)

Rankingliste vom 25.05.2016

Projekte	Ö/P			aus A (Mindestpunkt-	aus B (Mindestpunkt-	erreichte Punktzahl insgesamt	Ranking Platz
AHA-Busmobilitätskonzept – BusBegleitService im							
ländlichen Raum der AktivRegionen Holsteins Herz und			4= 000 00				
Alsterland	P	Daseinsvorsorge	17.000,00 € (1/3 von 51.000,00 €)		. 3	14	ļ 1
Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus in Klein							
Gladebrügge zur Barrierefreiheit	Ö	Daseinsvorsorge	13.109,24 €		3	 	, 2





TOP 6: Projektbeschlüsse (IV)

• Übersicht Grundbudget und Kofi-Mittel 2016-2020

	Nachhaltige Daseinsvorsorge (30 %)	Wachstum und Innovation (30 %)	Bildung (10 %)	Klimawandel und Energie Energieversor- gung (5 %)	Klimawandel und Energie Mobilität (5 %)	Kofi 2016	Kofi 2017	Kofi 2018	Kofi 2019	Kofi 2020
	859.091€	859.091€	296.363 €	143.182 €	143.182€	25.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000€	20.000€
6 beschlossene Projekte (Vorstandssitzungen 15.12.15/02.02.16)	174.715,86€	25.523,50€				21.116,61€	12.265,74€	12.265,73€		
Budget neu zum 25.05.16	684.375,14€	833.567,50€	296.363,00€	143.182,00€	143.182,00€	3.883,39 €	7.734,26 €	7.734,27 €	20.000,00€	20.000,00€
Umbau Toilette zur Barrierefreiheit Klein Gladebrügge	13.109,24€									
AHA Busmobilitätskonzept - BusBegleitService (Kooperationsprojekt mit der AR Alsterland)	14.506,67€					850,00 €	1.700,00€	850,00 €		
Summe insgesamt	202.331,77€	25.523,50€	0,00€	0,00€	0,00€	21.966,61€	13.965,74€	13.115,73 €	0,00€	0,00€
Restbudget	656.759,23€	833.567,50€	296.363,00€	143.182,00 €	143.182,00 €	3.033,39€	6.034,26 €	6.884,27 €	20.000,00€	20.000,00€





TOP 7: Verschiedenes

- BAG LAG-Vereinsgründung
 - Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen
 - Ansprechpartner der LEADER-Aktionsgruppen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene
 - Einrichtung einer BAG LAG-Geschäftsstelle bei der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG)
 - zunächst Begrenzung auf ein Jahr bis die BAG LAG eine eigenständige Rechtsfähigkeit erlangt
 - Anfrage an die LAGn zum Beitritt zum Verein (Kosten pro Jahr: 300 €, Beschlussfassung bei der nächsten Vorstandssitzung)





TOP 7: Verschiedenes

Termine

• 31. Mai 16 AktivRegionen-Beiratssitzung

• 03./04. Juni 16 8. Bundestreffen der Regionalbewegung, Hamburg

• 21. Juni 16 Arbeitskreis "Grünes Zentrum"

• 21. Juni 16 Veranstaltung "Zukunft Dorf" des BNUR

• 22. Juni 16 Zentraler Arbeitskreis

• 01. Juli 16 Regionalmanager-Treffen

• 06. September 16 Bewerbungsfrist zur Einreichung von Projektanträgen

26. September 16 Beiratssitzung

 13. Oktober 16 Vorstandssitzung

21.-23. Oktober 16 **GEWA Wahlstedt**

28. April-03. Oktober 16 Landesgartenschau in Eutin



